



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 19.03.2018

Niederschrift

19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.03.2018

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Herr Gerhard Dubrau

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Martin Kleine

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Herr Oliver Schröbel

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Frau Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Frau Kornelia Helbig

Frau Dana Krause

Herr Alexander Kreß

Herr René Stieme

Frau Helga Berthold
Herr Dr. Fritz Roth
Frau Dr. Margarete Sauer
Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Herr Stadtrat Diethard Kerkau
Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Seyhan Akca

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Mathias Horn	Entschuldigt
Herr Dr. Jens Zimmermann	Entschuldigt
Herr Sven Blümlein	Entschuldigt
Frau Helga Weber	Entschuldigt
Herr Siegfried Hartleif	Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt	Entschuldigt
Herr Stadtrat Richard Fikar	Entschuldigt
Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann	Entschuldigt
Frau Stadträtin Ursula Münch	Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:01 Uhr
Ende der Sitzung: 21:49 Uhr

Tagesordnung:

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
 - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2018
Vorlage: FB1/2755/2018
 - 2.3. Gespräch mit dem Landesbeauftragten für Haushaltsberatung für Nicht-Schutzschirmkommunen
Vorlage: /0132/2018
 - 2.4. Städtische Mitgliedschaften in Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften
Vorlage: FB1/2746/2018
3. Änderung Entwässerungssatzung
Anpassung § 23 Abs. 3
Vorlage: FB1/2719/2018
4. Nachwahlen
 - 4.1. Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Goethestraße
Vorlage: FB1/2728/2018
 - 4.2. Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Klein-Umstadt
Vorlage: FB1/2729/2018
 - 4.3. Nachwahl in den Frauenbeirat
Vorlage: FB1/2730/2018
 - 4.4. Nachwahl in den Hauptvorstand des Verschwisterungskomitees
Vorlage: FB1/2732/2018
 - 4.5. Nachwahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlungen - ZAW
Vorlage: FB1/2733/2018
5. Senio Zweckverband - Umlagebescheid 2017
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 HGO
Vorlage: FB4/0388/2018

6. Bebauungsplan "Hans-Böckler-Straße" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB5/1184/2017
7. Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt
- 7.1. Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB5/1195/2018
- 7.2. Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB5/1196/2018
8. Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderung
- 8.1. Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen zur Offenlage
Vorlage: FB5/1198/2018
- 8.2. Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB5/1199/2018
9. Innenentwicklung Gustav-Hacker-Siedlung - Festlegung der Planungsschnitte
Vorlage: FB5/1197/2018
10. Umsetzung Radverkehrskonzept
Vorlage: Grü/0012/2018
11. Beschlussliste
- 11.1. Erweiterung der Beschlussliste
Vorlage: Grü/0013/2018
- 11.2. Umgang mit Beschlüssen und Anträgen
Vorlage: BVG/0012/2018
12. Reparaturstau an städtischen Gebäuden
Vorlage: Grü/0014/2018
13. Energie- und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: Grü/0015/2018
14. Überprüfung der Kindergärten auf Weich- und Hartmacher
Vorlage: Grü/0017/2018

15. Instandsetzung der städtischen Wohnanlage in der Wilhelm-Liebknecht-Straße
Vorlage: SPD-Grün/0005/2018
16. Gelände des Sportplatzes hinter dem Gruberhof
Vorlage: FDP/0028/2018
17. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

18. Flächennutzungsplan "Raibacher Tal"
- 18.1. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
Vorlage: FB1/2139/2016
- 18.2. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
Vorlage: FDP/0001/2016
19. Antrag auf Überarbeitung und Ergänzung der Satzung über die Bebauung und Gestaltung der Innenstadt der Stadt Groß-Umstadt vom 29.11.1976/21.05.1979
Vorlage: BVG/0009/2017
20. Einführung einer Wettbürosteuer
Vorlage: BVG/0011/2018
21. Antrag zur Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus der Sportförderung
Vorlage: BVG/0013/2018
22. Konzeption "Sozialer Wohnungsbau"
Vorlage: FDP/0025/2018
23. Klassik Open-Air
Vorlage: FDP/0026/2018
24. Abplanung Nordspange
Vorlage: FDP/0027/2018
25. Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"
Vorlage: FDP/0029/2018
26. Windelcontainer; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2017
Vorlage: SPD/0009/2017
27. Biogas BHKW an der Kläranlage
Vorlage: Grü/0016/2018

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 18. Sitzung vom 15.02.2018 liegen keine Einwendungen vor.

Zur heutigen Tagesordnung wird festgestellt, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 15 auf Wunsch des Antragstellers zurückgestellt werden. Der Tagesordnungspunkt 13 wird zurückgezogen. Er wird als Empfehlung an den Magistrat umgeschrieben.

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher begrüßt Herrn Michael Engels, der für Herrn Heiner Hax in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Weiterhin übermittelt er Grüße der Freiwilligen Feuerwehr von der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrats**

Zu TOP 2.1 **Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Ruppert

- verweist auf die schriftliche Mitteilung zum Gespräch mit dem Landesbeauftragten für Haushaltsberatung unter TOP 2.3. Die dazugehörigen Präsentationen sind aufgrund der Dateigröße nur in Session Net eingestellt;
- teilt mit, dass er auf Fristen zur „Hessenkasse“ angesprochen wurde. Er berichtet, dass es zwei Fristen gibt. Die erste Frist (31.03.2018) ist für die Teilnahme am Entschuldungsprogramm über die Kassenkredite relevant. Diese betrifft Groß-Umstadt nicht. Die zweite Frist für die Inanspruchnahme der Kreditmittel endet am 31.12.2018. Diese ist einzuhalten um die 4,6 Millionen Euro in Anspruch zu nehmen;

- teilt mit, dass zum 01.02.2018 ein weiterer Hilfspolizist eingestellt wurde. Dies führt dazu, dass zu anderen Zeiten als bisher Kontrollen durchgeführt werden und auch mehr Tickets ausgestellt werden. Er bittet seitens der Politik um Unterstützung in der Kommunikation. Hier werde die Straßenverkehrsordnung überwacht und es sollte kein Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer in Schutz genommen werden;
- weist auf die Fahrplanänderung ab 09.04.2018 hin, die insbesondere für die Stadtteile eine positive Entwicklung aufweist;
- berichtet über den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dorndiel am 17.03.2018 um 15:00 Uhr;
- teilt mit, dass auch die Ernst-Reuter-Schule ab dem nächsten Schuljahr am Pakt für den Nachmittag teilnehmen wird;
- berichtet über die in diesem Jahr anstehende Beratung des Bedarfsentwicklungsplanes der Feuerwehr.

**Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am
15.03.2018
Vorlage: FB1/2755/2018**

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung ist der beige-fügten Anlage zu entnehmen.

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.3 Gespräch mit dem Landesbeauftragten für Haushaltsberatung
für Nicht-Schutzschirmkommunen
Vorlage: /0132/2018**

Inhalt der Mitteilung

Mit der Beratungsstelle für die Bewertung der Wirtschaftlichkeit für Nicht-Schutzschirm-Kommunen wurde Kontakt aufgenommen. Die Beratungsstelle hat neben dem Haushalt der Stadt diverse Unterlagen erhalten und eine Bewertung resp. Einschätzung der Situation, der Haushaltsstruktur und auch der Vergleichbarkeit mit

anderen Kommunen durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden am 23.2.2018 der Verwaltung, dem Magistrat und den Fraktionsvorsitzenden präsentiert. Die Präsentation findet sich anbei. Zum einen findet sich der kommentierte Folienvortrag, sowie weitere Folien, die nicht vorgetragen bzw. diskutiert werden konnten.

Nicht in den Folien enthalten ist der wiederkehrende Vermerk, dass Vergleiche über Kommunen immer einer näheren Betrachtung bedürfen, da die die Strukturen wie bspw. aus- bzw. nicht ausgegliederter Bauhof oder zentrales bzw. dezentrales Gebäudemanagement unterschiedlich sind. Es blieb festzuhalten, dass wir uns seit 2016 in einer stabilen Haushaltssituation befinden mit dem Ausblick, dass perspektivisch 2020 die Altdefizite abgebaut sind.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4 Städtische Mitgliedschaften in Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften
Vorlage: FB1/2746/2018

Inhalt der Mitteilung

In Erledigung des Antrages der SPD-Fraktion vom 15.02.2018 sind in der Anlage 1 die Mitgliedsbeiträge des Bereich Tourismus zur Kenntnisnahme zusammengestellt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Änderung Entwässerungssatzung
Anpassung § 23 Abs. 3
Vorlage: FB1/2719/2018

Beschluss:

Die im Entwurf als Anlage 1 anliegende

Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)

wird als Satzung beschlossen und zum 01.04.2018 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Zu TOP 4 Nachwahlen

**Zu TOP 4.1 Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Goethestraße
Vorlage: FB1/2728/2018**

Beschluss:

Als Vertreter/in für das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens „Goethestraße“ wird nachgewählt:

Peggy Pittner.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
1 Enthaltung (SPD)

Frau Pittner nimmt die Wahl an.

**Zu TOP 4.2 Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Klein-Umstadt
Vorlage: FB1/2729/2018**

Da Herr Kalbfleisch nicht anwesend ist und keine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

**Zu TOP 4.3 Nachwahl in den Frauenbeirat
Vorlage: FB1/2730/2018**

Beschluss:

Als Vertreterinnen in den Frauenbeirat des Vereins „Frauen für Frauen“ werden nachgewählt:

Marina Glorius und

Helga Weber

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Frau Glorius nimmt die Wahl an.

Von Frau Weber liegt eine schriftliche Annahmeerklärung zur Wahl vor.

**Zu TOP 4.4 Nachwahl in den Hauptvorstand des Verschwisterungskomitees
Vorlage: FB1/2732/2018**

Beschluss:

In den Hauptvorstand des Verschwisterungskomitees wird nachgewählt:

Heiko Handschuh

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Herr Handschuh nimmt die Wahl an.

**Zu TOP 4.5 Nachwahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlungen - ZAW
Vorlage: FB1/2733/2018**

Beschluss:

Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlungen – ZAW - wird nachgewählt:

Michael Engels

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Herr Engels nimmt die Wahl an.

Zu TOP 5

Senio Zweckverband - Umlagebescheid 2017 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 HGO Vorlage: FB4/0388/2018

Stadtverordneter Handschuh bittet die Gründe für den langen Zeitraum zwischen dem Datum der Erstellung des Bescheids und dem Posteingang bei der Stadt Groß-Umstadt zu eruieren.

Beschluss:

Für die Zahlung des erhöhten Umlagebedarfs 2017 an den Senio Zweckverband, 64354 Reinheim, wird eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO in Höhe von 53.798,00 EUR genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
1 Enthaltung (FDP)

Zu TOP 6

Bebauungsplan "Hans-Böckler-Straße" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss Vorlage: FB5/1184/2017

Der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende Herr Dieter Ohl teilen die Beratungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit.

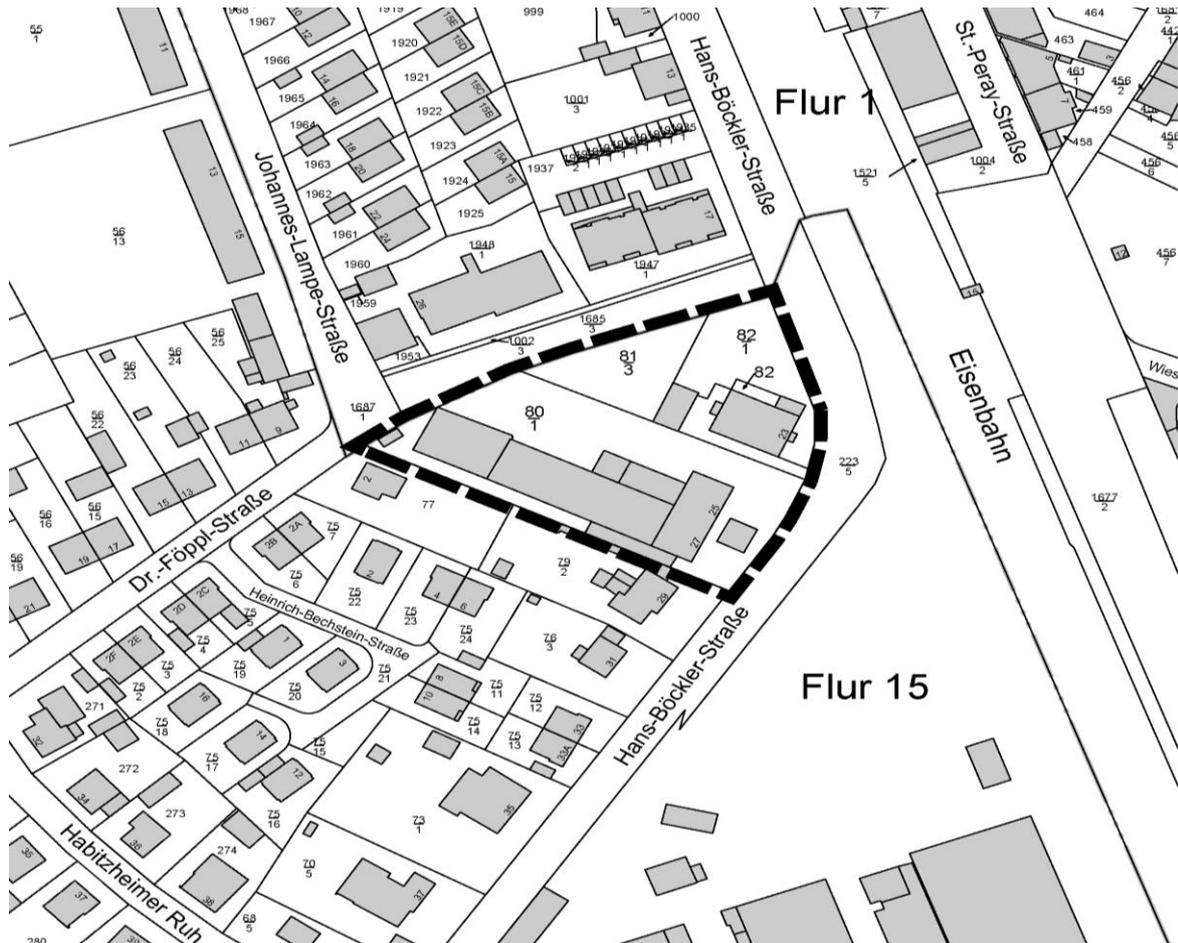
Die dort gegebenen Anregungen werden in den Beschluss mit aufgenommen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung des Bebauungsplanes für den Bereich eines bisherigen Autohauses an der Hans-Böckler-Straße 23 – 27.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:
Bebauungsplan „Hans-Böckler-Straße“

Der Geltungsbereich ergibt sich aus nachfolgender Karte:



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Beabsichtigte Planung:

Es sollen auf dem bisherigen Autohausgelände die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen werden.

Die Kosten des Aufstellungsverfahrens trägt der Bauwillige.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Folgende Hinweise werden an den Planer weitergegeben:

Da die geplante Andienung des Grundstücks im Kurvenbereich als zu gefährlich angesehen wird, soll eine alternative Zufahrt auf das Grundstück geplant werden. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit es möglich ist, den Kauf einer Wohnung an den Kauf eines Stellplatzes zu koppeln (städtebaulicher Vertrag). Die Wohnungsdichte erscheint den Ausschussmitgliedern als zu hoch. Es soll geprüft werden, ob die Anzahl der geplanten Wohnungen zugunsten der Wohnungsgrößen reduziert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Zu TOP 7 **Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt**

Die Punkte wurden im Ortsbeirat Umstadt sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit Zustimmung beraten.

**Zu TOP 7.1 **Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt -
Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen nach § 3
Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB5/1195/2018****

Beschluss:

Über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 13.11.2017 bis 13.12.2017 wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Anlagen –
Stellungnahmen mit Beschlussempfehlungen

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

**Zu TOP 7.2 **Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt -
Satzungsbeschluss**
Vorlage: FB5/1196/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) den Bebauungsplan „Höchster Straße 65“ in Groß-Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 13.11.2017 bis einschließlich 13.12.2017 und die Beschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen.

Der Plangeltungsbereich umfasst die Liegenschaft Höchster Straße 65 (Flurstück Flur 15 Nr. 190/1) in Groß-Umstadt.

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Zu TOP 8 **Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderung**

Die Punkte wurden im Ortsbeirat Umstadt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit Zustimmung beraten.

**Zu TOP 8.1 **Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderungsplan" im
Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen zur Offenla-
ge**
Vorlage: FB5/1198/2018**

Beschluss:

Über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 15.01.2018 bis 16.02.2018 wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Anlagen –
Stellungnahmen mit Beschlussempfehlungen

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

**Zu TOP 8.2 **Bebauungsplan "Auf dem Steinborn, 1. Änderungsplan" im
Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss**
Vorlage: FB5/1199/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) den Bebauungsplan „Auf dem Steinborn, 1. Änderungsplan“ im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 15.01.2018 bis einschließlich 16.02.2018 und die Beschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen.

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

**Zu TOP 9 **Innenentwicklung Gustav-Hacker-Siedlung - Festlegung der
Planungsabschnitte**
Vorlage: FB5/1197/2018**

Im Ortsbeirat Umstadt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wurde der Punkt mit Zustimmung beraten.

Der Ortsbeirat Richen hat den Punkt am 21.03.18 auf der Tagesordnung, da eine Vorverlegung der Sitzung nicht möglich war. Da hier Abstimmung mit den Siedlern erfolgt, sieht der Ortsvorsteher keine Bedenken.

Beschluss:

Aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Innenentwicklung der Gustav-Hacker-Siedlung werden die folgende Planungsabschnitte festgelegt:

Priorität 1 haben die Gebiete 3 und 4A. Eine gemeinsame Entwicklung mit Gebiet 7 ist anzustreben.

Priorität 2 hat das Gebiet 1 A. Eine gemeinsame Entwicklung mit 1 B ist anzustreben.

Priorität 3 hat das Gebiet 6 A. Eine gemeinsame Entwicklung mit 6 B ist anzustreben.

Nachrangig sind die Planungsabschnitte 5, 4B und 2

Die Priorisierung entspricht der Abarbeitungsfolge.

Anlage: Plan mit Gebietsaufteilung

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

**Zu TOP 10 Umsetzung Radverkehrskonzept
Vorlage: Grü/0012/2018**

Auf Nachfrage vom Stadtverordneten Jost teilt der Bürgermeister mit, dass der Bereich im Rahmen der neuen Aufgabenzuteilung dem Bereich Stadtplanung und Bau-recht zugeordnet wurde. Hierfür ist Frau Pillatzke verantwortlich.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt,

bis Mai 2018 einen Terminplan sowie eine Kostenplanung für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes vorzulegen,

bis Mai 2018 darzustellen, welche Mittel insgesamt aus dem Förderprogramm „För-derung Nahmobilität“ in Anspruch genommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG)

11 Neinstimmen (FDP, CDU)

Zu TOP 11 Beschlussliste

Der Antrag der BVG-Fraktion wird durch den Stadtverordneten Münch vorgestellt und begründet.

Nachdem Stadtverordnete Krause den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vorgestellt hat, stellt Stadtverordneter Münch den Antrag zunächst über den BVG-Antrag als weitergehenden Antrag abzustimmen.

Somit lässt Stadtverordnetenvorsteher Kreh zunächst über TOP 11.2 abstimmen.

Zu TOP 11.1 Erweiterung der Beschlussliste
Vorlage: Grü/0013/2018

Beschluss:

Die jeweils zu Beginn der STVV verteilte Beschlussliste wird wie folgt erweitert:

- Die Liste wird um die Spalte „kalkulierter Erledigungstermin“ erweitert.
- Von den Fraktionen gestellte Anfragen werden in einem zweiten Teil aufgelistet.
- Erledigte Beschlüsse oder Anfragen können ein Jahr nach Erledigung aus der Liste genommen werden.
- Beschlüsse, die jährlich wiederkehrende Aufgaben vorsehen, verbleiben auf der Liste.

Deutet sich an, dass der kalkulierte Erledigungstermin überschritten wird, wird in der darauf folgenden zuständigen Ausschusssitzung darüber informiert und ein neuer Termin bzw. Terminplan bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG)
11 Neinstimmen (CDU, FDP)

Zu TOP 11.2 Umgang mit Beschlüssen und Anträgen
Vorlage: BVG/0012/2018

Beschlussvorschlag:

- Zu den in der STVV gefassten Beschlüssen wird in der folgenden zuständigen Ausschusssitzung mitgeteilt, bis wann die im Beschluss festgelegte Maßnahmen voraussichtlich umgesetzt werden. Handelt es sich um komplexere Sachverhalte wird ein Datum genannt, bis zu dem ein Terminplan vorgelegt wird.
- Werden genannte Termine überschritten, wird in der darauf folgenden zuständigen Ausschusssitzung darüber informiert und ein neuer Termin bzw. Terminplan bekannt gegeben.
- Für Anfragen erhält der Absender eine Eingangsbestätigung und innerhalb von 5 Arbeitstagen eine Mitteilung, bis wann seine Anfrage voraussichtlich bearbeitet wird.
- Kommt es zu Verzögerungen wird der Absender informiert.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen (BVG, 2 Grüne)

25 Neinstimmen (SPD, CDU, FDP, 1 Grüne)
1 Enthaltung (Grüne)

(somit abgelehnt)

Zu TOP 12 **Reparaturstau an städtischen Gebäuden**
Vorlage: Grü/0014/2018

Zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu TOP 13 **Energie- und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Groß-Umstadt**
Vorlage: Grü/0015/2018

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Zu TOP 14 **Überprüfung der Kindergärten auf Weich- und Hartmacher**
Vorlage: Grü/0017/2018

Nach Vorstellung des Antrags durch Stadtverordnete Krause und erfolgtem Meinungsaustausch wird festgehalten, dass die Anregungen aus dem Sozialausschuss in den Beschluss einfließen sollen. Demnach soll die Überprüfung zunächst in zwei Kindergärten erfolgen und das Abschließen der Untersuchung bis zum 01.09.2018 soll angestrebt werden, allerdings nicht verbindlich sein.

Danach bittet Stadtverordneter Handschuh um eine Sitzungsunterbrechung, um sich in der Fraktion abstimmen zu können.

Die Sitzung ist von 21:15 – 21:22 unterbrochen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zunächst in zwei städtischen Kindergärten in Groß-Umstadt auf eine Belastung durch Weich- und Hartmacher in Spielzeugen, Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen sowie Bauteilen anhand von Staubproben untersuchen zu lassen. Kindertagesstätten, Kindergärten und Betreuungseinrichtungen anderer Träger soll die Möglichkeit dieser Untersuchung ebenso angeboten werden. Für die Vorlage des Ergebnisses im Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten wird der 01.09.2018 anvisiert.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen
4 Neinstimmen (FDP)

**Zu TOP 15 Instandsetzung der städtischen Wohnanlage in der Wilhelm-Liebknecht-Straße
Vorlage: SPD-Grün/0005/2018**

Zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**Zu TOP 16 Gelände des Sportplatzes hinter dem Gruberhof
Vorlage: FDP/0028/2018**

Nach Vorstellung des Antrags durch Frau Dr. Sauer verweist der Bürgermeister auf den gefassten Beschluss zur künftigen Archivstruktur. Er berichtet weiterhin über die gute Gesprächskultur mit dem angesprochenen Verein und hält daher die offizielle Kündigung nicht für erforderlich. Weiterhin berichtet er über eine Gesprächsrunde mit den fußballspielenden Vereinen, die für die künftige Platzstrategie im Hinblick auf die Jugendarbeit zielführend sein soll.

Beschlussvorschlag:

1. Die Nutzung des Sportplatzes hinter dem Gruberhof wird dem Nutzungspartner fristgemäß zum 30.März 2018 gekündigt.
2. Die Weiternutzung wird dem Sportverein FC95/Raibach bis zur rechtskräftigen Überplanung des Platzgeländes gestattet.
3. Das Gelände des nicht mehr genutzten Vereinsheims wird zur Planung für den Neubau eines Stadtarchivs freigegeben.
4. Als Anlaufkosten für einen Planungsentwurf, der auch Parkplätze auf der Nordseite des Platzes umfassen sollte, werden 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Sie werden den durch Abplanung der Nordspange frei werdenden Mitteln entnommen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen (FDP)
28 Neinstimmen

(somit abgelehnt)

Zu TOP 17 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Dr. Roth

- spricht Gerüchte an, dass die Fa. Hermes Groß-Umstadt verlassen würde und erkundigt sich, ob diese und evtl. Gründe hierfür dem Bürgermeister bekannt seien.
Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass es Anhaltspunkte hierfür gebe, allerdings nichts Konkretes in der Verwaltung über die Geschäftsstrategien bekannt sei.

- teilt mit, dass er angesprochen wurde, weil für die Anpflanzungen auf den Friedhöfen kein Wasser zur Verfügung stehe.
Hierzu teilt Bürgermeister Ruppert mit, dass aufgrund des noch andauernden Nachtfrostes noch kein Wasser angestellt werden könne. Sollten die Temperaturen wieder steigen, könne es evtl. um Ostern realisiert werden.

Stadtverordneter Döring

- erkundigt sich, wie lange ein Fahrzeug ohne amtliches Kennzeichen im öffentlichen Bereich stehen dürfe.
Hierzu teilt Bürgermeister Ruppert mit, dass dies nur für einen kurzen Zeitraum möglich sei. Der Fall müsse gemeldet werden, dann käme zunächst eine Plakette an den PKW. Sollte nach einem gewissen Zeitraum das Fahrzeug nicht entfernt sein, wird es auf städtische Kosten entsorgt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Kreh und schließt um 21:49 Uhr die Sitzung.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin